RUINE MÖRLIFLUH

DIE RUINE MÖRLIFLUH GEHÖRT ZU DEN JÜNGSTEN FUNDEN IM KANTON BASELLAND. SIE LIEGT NÖRDLICH VON LIEDERTSWIL UND IST DIE HÖCHSTGELEGENE BURG IM BASELBIET.

Über die Ruine Mörlifluh ist noch nicht sehr viel bekannt. Sie wurde bereits 1999 vom Hobby-Archäologen Bruno Jagher gefunden. Jedoch berichtete er den Fund erst 2014, da er sich vor einer allfälligen Strafe fürchtete. Er fand über die 15 Jahre zwischen Fund und Meldung Reitsporne, ein paar Pfeileisen und weitere bis jetzt im Baselbiet noch nicht gefundene Gegenstände. Seine Funde dokumentierte er akribisch und übergab 2014 alles an die Archäologie Baselland.

Die Burg wurde auf einem schmalen, steilen Grat im Hochmittelalter um das 12. Jahrhundert errichtet. Sie liegt auf 890 m.ü.M. und ist damit die höchstgelegene Burg im Baselbiet. Aufgrund der Fundobjekte ist davon auszugehen, dass sie von Adligen bewohnt wurde.

Leaflet | © Mapbox © OpenStreetMap contributors
Improve this map

Ruine Mörlifluh
4436 Liedertswil